



Dr. Philipp Murmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin-Info

April 2014, Ausgabe 18/10

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitstreiter,

eine neue Sitzungswoche des Deutschen Bundestages ist nun vorbei. Deswegen erhalten Sie erneut ein kurzes Update über den „Parlamentsbetrieb“ mit einer neuen Ausgabe meines „**Berlin-Info**“.

Heute möchte ich folgende Punkte ansprechen:

1. Mindestlohn
2. EEG-Novelle
3. Sonstiges
4. Termine

1. Mindestlohn

Auf Grund der Kabinettsbefassung zum Mindestlohn stand dieses Thema bei uns in der Fraktion, im Parlamentskreis Mittelstand, aber auch bei fast 250 Schülern, die mich allein in dieser Woche im Bundestag besucht haben, auf der Tagesordnung. Für Auszubildende, Ehrenamtler und Jugendliche unter 18 Jahren ohne Berufsabschluss soll der Mindestlohn nicht gelten; ebenso wenig für Praktikanten (bis zu 6 Wochen) und Langzeitarbeitslose in den ersten 6 Monaten. Aus meiner Sicht ist vor allem die Festlegung der Höhe des Mindestlohns nicht transparent nachvollziehbar. Erhebliche Bedenken gibt es bei der geplanten Altersgrenze von 18 Jahren, weil damit für Jugendliche ein (falscher) Anreiz entstehen könnte, eher einen einfachen Job anzunehmen, anstatt eine sinnvolle Aus-

bildung zu absolvieren. Ich hoffe, dass es hier zu Änderungen im parlamentarischen Verfahren, welches im Juni/Juli stattfindet, kommen wird.

2. EEG-Novelle

In zwei internen Runden haben wir am Mittwoch und heute am Freitag intensiv über die EEG-Novelle diskutiert, u.a. mit dem Präsidenten der Bundesnetzagentur. In der kommenden Woche wird der Gesetzentwurf dem Kabinett vorgelegt. Erst danach geht es in das parlamentarische Verfahren, welches bis zur Sommerpause abgeschlossen wird.

Wie ist der aktuelle Stand?

- Entlastungen der stromintensiven Betriebe werden weiter auf EU-Ebene verhandelt. Es wird aber weniger Ausnahmen geben als bisher.
- Der Altbestand bei der Versorgung mit Eigenstrom soll zu 100% von der EEG-Umlage ausgenommen werden.
- Bei Wind Offshore werden bis 2020 Netzanschlüsse gut 7,7GW genehmigt. Der Korridor bleibt bei 6,5GW.
- Der Zubaukorridor für Wind Onshore (2.500 MW/Jahr) wird netto, d.h. unter Berücksichtigung von Repowering, ausgestaltet.
- Bioenergie ist weiterhin strittig.
- Die Stichtagsregelung, ab der die neuen Regelungen gelten sollen, ist ebenso weiterhin ungeklärt.
- BM Gabriel geht bei einem stabilen Börsenstrompreis von 4,1 Cent/kWh davon aus, dass die EEG-Umlage bis 2020 auf 7,1 Cent/kWh steigen wird.

Büro Berlin

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: 030-227-71521

Fax: 030-227-76521

philipp.murmann@bundestag.de

Wahlkreisbüro Neumünster

Kieler Straße 20

24534 Neumünster

Telefon: 04321-99640

Fax: 04321-996424

facebook.com/mdbphilippmurmann

Wahlkreisbüro Plön

Lange Straße 12/Am Stadtgraben
24306 Plön

Telefon: 04522-500 488

Fax: 04522-7092

www.philipp-murmann.de



Dr. Philipp Murmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin-Info

April 2014, Ausgabe 18/10

- Wenn alle Wünsche der Länder erfüllt werden würden, dann müsste die Umlage auf 7,7 Cent/kWh steigen.
- Für die großen Nord-Süd-Trassen soll der Einsatz von Erdkabeln auf wenigen, kurzen Teilstrecken möglich sein.
- Die Versorgungssicherheit mit Strom ist gewährleistet, da Angebote aus dem Ausland die mögliche Nachfrage in „Krisenzeiten“ fast um das Vierfache übersteigen.

Problematisch ist vor allem das geplante Ausschreibungsmodell für den Ausbau der Erneuerbaren Energien. Ausschreibungen müssen dann europaweit erfolgen. Die Erfahrungen aus EU-Ländern zeigen, dass dabei häufig größere Konsortien zum Zuge kommen. Der Wettbewerb für Energiegenossenschaften oder Stadtwerke könnte damit schwieriger werden.

3. Sonstiges

Am Montag gewann die Lütjenburger Schülerfirma „Kukbuk“ den „JUNIOR-Landeswettbewerb 2014“.



Mit ihrem Europa-Kochbuch „Sternenküche“ konnten die Schüler die

Jury überzeugen. Dass die Jugendlichen neben der Vorbereitung auf ihr Abitur noch so ein tolles Buch gestalten und erfolgreich verkaufen konnten verlangt großen Respekt.

Am Rande eines Vieraugengesprächs mit Bundeskanzlerin Merkel konnte ich ihr ein Exemplar des Kochbuches überreichen. Auch sie gratuliert den Schülern.

Wussten Sie schon, dass:

- die Langzeitarbeitslosigkeit in Deutschland zwischen 2007 und 2013 – also während der Wirtschafts- und Finanzkrise – um fast 11,5 Prozent zurückging? Innerhalb der OECD ist dies der beste Wert.

4. Termine

Hier folgt nur eine Auswahl der anstehenden Termine. Bitte informieren Sie sich auch auf meiner Internetseite www.philipp-murmann.de:

- **05.April:** CDU Deutschland
Bundesparteitag
- **07.April:** Deutscher Bundestag
Sitzungswoche
- **12.April:** TSV Plön
150jähriges Jubiläum
- **12.April:** Junge Union Neumünster
Kreisverbandstag

Mit freundlichen Grüßen

Ihr 

P.S.: Aktuelle **Fotos** der Woche finden Sie auf meiner **Facebook-Seite** oder auf meiner **Homepage**.

Büro Berlin

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: 030-227-71521

Fax: 030-227-76521

philipp.murmann@bundestag.de

Wahlkreisbüro Neumünster

Kieler Straße 20

24534 Neumünster

Telefon: 04321-99640

Fax: 04321-996424

[facebook.com/mdbphilippmurmann](https://www.facebook.com/mdbphilippmurmann)

Wahlkreisbüro Plön

Lange Straße 12/Am Stadtgraben

24306 Plön

Telefon: 04522-500 488

Fax: 04522-7092

www.philipp-murmann.de